

Informationen aus den Hauptpersonalräten

Gespräch des HPR GemS mit Bildungsminister Ulrich Commerçon



Am 23. Mai 2018 fand ein Gespräch des Hauptpersonalrats Gemeinschaftsschulen mit Minister Commerçon, Karin Elsner, Leiterin des Referats C5, und Daniel Dettloff, Leiter des Referats B7, im Ministerium für Bildung und Kultur statt. Dabei ging es hauptsächlich um die zwanzig Überlastungsanzeigen, die bis dahin dem HPR und dem Ministerium von Gemeinschaftsschulen vorlagen. Andreas Sánchez Haselberger, Vorsitzender des HPR, forderte aufgrund der in den Überlastungsanzeigen geschilderten Situation an diesen Schulen, dass das Ministerium und die Landesregierung schnellstmöglich für Entlastung sorgen müssen.

Der Hauptpersonalrat stellte klar, dass großer Unmut in den Schulen herrscht und jetzt ein erstes wirksames Zeichen gesetzt werden muss. Dabei wären z.B. die Möglichkeiten von kleineren Klassen oder der Einführung einer „Systemzeit“ für die Kolleg_innen zunächst eine Entlastung. Gleichzeitig würden dies im Rahmen der Gleichwertigkeit von Gymnasien und Gemeinschaftsschulen für Gerechtigkeit sorgen. Der HPR betonte dabei, dass die Gleichwertigkeit von GemS und Gymnasien in allen weiteren Punkten, wie z.B. der Funktionsstellenstruktur, zeitnah umgesetzt werden muss.

Der Minister sieht die in den letzten Jahren enorm zugenommenen Belastungen der Kolleg_innen und führt sehr harte Verhandlungen mit dem Finanzministerium um zusätzliche Haushaltsmittel. So ist der ursprünglich von der Landesregierung geplante Stellenabbau im Bereich Schulen in den letzten Jahren

gestoppt worden und durch die gestiegene Schülerzahl an saarländischen Schulen 135 zusätzliche Stellen mehr geschaffen worden, als es die mittelfristige Finanzplanung vorgesehen hatte.

Neben den gestiegenen Schülerzahlen, damit einhergehend auch die Problematik der Integration der Geflüchteten, besteht eine weitere Belastung der Kolleg_innen durch die in den vergangenen Jahren stark angestiegene Zahl an Schüler_innen mit sozial-emotionalen Schwierigkeiten. Darauf angesprochen antwortete der Minister, dass die Ursachen im Umfeld der Kinder, in dem sie aufwachsen, gesucht werden müssen. Dies habe mit Inklusion nicht direkt etwas zu tun. Denn die Fallzahlen sind nicht nur an den Gemeinschaftsschulen, sondern auch an Förderschulen gestiegen. Der Minister sieht dabei nicht in der Bildungspolitik das Problem. Er führte an, dass es sich hier um ein gesellschaftliches Problem handelt, auf das die Bildungspolitik reagieren muss.

Minister Commerçon unterstrich im Gespräch, dass alle Schulen im Rahmen der Schulentwicklung individuelle Unterstützung bekämen. Referatsleiterin Karin Elsner erläuterte das Verfahren der Schulbesuche, die im Zuge der Überlastungsanzeigen vor Ort mit den Schulleitungen und den Örtlichen Personalräten geführt wurden, und betonte den grundsätzlich positiven Ausgang dieser Gespräche.

Der Hauptpersonalrat Gemeinschaftsschulen hatte aus den ihm vorliegenden Überlas-

tungsanzeigen eine Synopse erstellt, die unter der Überschrift „Bündnis Gemeinschaftsschulen“ an alle Gemeinschaftsschulen, die Landeselternvertretung und die Landesschülervertretung verschickt wurde mit der Bitte, sich mit ihrer Unterschrift solidarisch mit den darin gestellten Forderungen zu erklären. In Absprache mit den Örtlichen Personalräten an den Gemeinschaftsschulen soll der Brief zusammen mit der Unterschriftenliste am 27. August 2018 bei einer Personalrätekonferenz im Ministerium an Minister Commerçon übergeben werden. In Bezug auf die im Bündnisbrief Gemeinschaftsschulen geforderten multiprofessionellen Teams sagte der Minister, dass passgenaue Lösungen für jeden Schulstandort gefunden werden müssen. Es sei zudem angedacht, die Verantwortlichkeiten für Schulpsycholog_innen, Pflegekräfte und Schulsozialarbeiter_innen sowie die gesamte Jugendhilfe auf das Ministerium für Bildung und Kultur zu übertragen. ■



Andreas Sánchez Haselberger

Foto: Andreas Sánchez Haselberger

DIE FACHGRUPPE GEMEINSCHAFTSSCHULE INFORMIERT

NÄCHSTER SITZUNGSTERMIN

Liebe Kolleginnen und Kollegen, bitte merkt euch schon mal unseren ersten Sitzungstermin im neuen Schuljahr 2018/19 vor:

Dienstag, 11. September 2018, von 17.30 - 19.00 Uhr, GEW-Geschäftsstelle, Mainzer Str. 84, 66121 Saarbrücken.

Wünsche euch allen erholsame Ferien

Traudel Job
Vorsitzende der FG
Gemeinschaftsschulen